



# ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 20/200

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol

September 2012



**Am 9. September feierte die Kirchengemeinde St. Nikolaus in der Weitau das 750-jährige Jubiläum.**

Am Foto v.l.: Kirchenrektor Kons.-Rat Kaufmann, Erzbischof Dr. Kothgasser, Landesrätin Dr. Palfrader und Bgm. Mag. Seiwald beim landesüblichen Empfang.

**Auf einem Blick...**

Beilage zum Herausnehmen:  
Heimatkundliche Schrift des  
Museums- und Kulturvereines  
„750 Jahre Weitau“

## Jubiläumsfest 750 Jahre Weitau

9. September 2012 – Mehr auf Seite 3

### Problemstoffsammlung

Am 16. Oktober 2012 können in der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr wieder Problemstoffe im Koasastadion abgegeben werden. Es werden alle Arten von giftigen, gefährlichen und umweltschädlichen Stoffen angenommen. **Seite 10**

### Neuer Flächenwidmungsplan

Im Oktober 2012 beschließt der Gemeinderat einen Entwurf zur Neuerlassung des Flächenwidmungsplans, der während einer Frist von sechs Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Aufsicht aufliegt. **Seite 7**

### Lange Nacht der Museen

Am 6. Oktober 2012 findet wieder die österreichweite Aktion „Lange Nacht der Museen“ statt. Das St. Johanner Museum bietet ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „750 Jahre Weitau“, uvm. . . **Seite 9**

# Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen, liebe St. Johanner!

## Geschätzte Leserinnen und Leser!

Sie halten die 200. Ausgabe der St. Johanner Gemeindenachrichten in Händen. Dieses Jubiläum ist für uns Grund genug, nach 20 Jahren unserem Gemeindeblatt ein neues Erscheinungsbild zu geben. Die amtlichen Mitteilungen und alles Wissenswerte aus den einzelnen Abteilungen unserer Gemeinde sowie diverse Informationen von öffentlichen Institutionen und heimischen Vereinen präsentierten sich nun noch übersichtlicher und im neuen farbigen Design.

Ich wünsche ich Ihnen viel Freude beim Durchblättern und natürlich auch beim Lesen der „neuen“ St. Johanner Gemeindenachrichten.

Ihr Redakteur Peter Fischer ■



Am 15. Mai wurde ich zum Bürgermeister unserer Marktgemeinde St. Johann in Tirol angelobt. Für mich waren diese nunmehr vier vergangenen Monate sehr turbulent, herausfordernd aber auch motivierend.

Ich habe viele St. Johanner Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Einrichtungen besser kennen lernen dürfen. Viele Anregungen, viele Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden wurden an mich heran getragen. Ich möchte mich an dieser Stelle für alle Gespräche, Briefe und e-mails bedanken. Sie sind mir ein Wegweiser für die zukünftigen Aktivitäten und Zielsetzungen und ein großer Ansporn für Verbesserungen.

Ganz besonders gefreut hat mich aber der Umstand, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger für verschiedenste Dinge, die sie in St. Johann positiv erlebt oder erfahren haben bei mir bedanken. Es freut mich, dass sie auf mich zugekommen sind und mir erklärten, wie lebens- und liebenswert St. Johann für sie ist.

Mich freut dieses Lob natürlich, aber es ist mir ein Anliegen, darauf hinzuweisen, dass dieses Lob nicht mir sondern vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde gebührt. Sie arbeiten tagtäglich für das Wohl unserer Gemeinde St. Johann. Ob im Kindergarten oder im Altenwohnheim, ob in der Verwaltung oder im Bauhof oder einem der vielen anderen Versorgungsbereiche, deren Wichtigkeit den Bürgern leider erst oft auffällt, wenn es ein Problem gibt. Bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich mich deshalb heute ganz besonders für ihren Einsatz bedanken.

## Bauarbeiten Fieberbrunnerstraße

Seit Anfang September finden im Bereich Fieberbrunnerstraße zwischen Unterführung und Wieshoferbrücke Bauarbeiten statt. Ich möchte mich beim Amt der Tiroler Landesregierung, ganz speziell beim Baubezirksamt

Kufstein, für die Umsetzung und vor allem Finanzierung dieser lange von den St. Johannerinnen und St. Johannern geforderten Baumaßnahme bedanken. Vor allem, dass es doch noch heuer geschehen kann und nicht erst in ein paar Jahren. Es wird die gesamte Straße generalsaniert.

Eine Generalsanierung einer so stark befahrenen Straße bedeutet natürlich immer auch einschneidende Behinderungen für den gesamten Verkehr. Und um es beim Namen zu nennen: Behinderungen bedeuten auch Wartezeiten! Wenn dies für uns alle auf gewisse Zeit Unannehmlichkeiten – und damit Ärger – bedeutet, haben sich doch alle Verantwortlichen die allergrößte Mühe gemacht, um diesen Ärger so gering wie möglich zu halten. Auch hier bedanke ich mich besonders bei den Ausführenden, die durch hohen Einsatz und verlängerte Arbeitszeit – oft bis in die späten Nachtstunden hinein – dafür sorgen, dass die Bauarbeiten so kurz wie möglich zu Behinderungen führen.

## Zusammenarbeit im Gemeinderat

Ich möchte mich auch ganz besonders bei meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen bedanken. Sie haben mir in den letzten Monaten gezeigt, dass für sie über die Fraktionsgrenzen hinaus das Wohl von St. Johann im Vordergrund steht. Mich freut besonders, dass sich unabhängig von Parteizugehörigkeit eine offen Gesprächs- und Diskussionskultur in den Ausschüssen und im Gemeinderat vorfindet, in dem sachlich und partnerschaftlich gearbeitet wird. Diese positive Stimmung und Bereitschaft zur Zusammenarbeit macht mich mehr als zuversichtlich, dass wir die zweifelsfrei nicht kleinen Herausforderungen gemeinsam lösen werden.

Euer Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald



## 750 Jahre St. Nikolaus in der Weitau

Jubiläumsgottesdienst mit Erzbischof Dr. Kothgasser

Am 9. September feierte die Kirchengemeinde St. Nikolaus das 750-jährige Jubiläum ihrer Kirche und über 600 Menschen kamen bei strahlendem Wetter zum Gottesdienst mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser. Nach dem landesüblichen Empfang des Erzbischofs durch die Feller-Schützenkompanie, die Musikkapelle und Fahnenabordnungen der Feuerwehr, Kameradschaft und Röcklgwandfrauen begrüßte der Rektor der Kirche, Kons-Rat Hans Kaufmann, den Erzbischof und bat ihn um die Feier der Hl. Messe. Diese wurde von der Musikkapelle und dem Männergesangsverein musikalisch gestaltet. Der Erzbischof betonte in seiner Predigt, dass die Nikolauskirche aus dem tiefen Glauben der Menschen des Mittelalters heraus gegründet wurde, und er rief die Anwesenden auf, ihren Glauben wieder mehr zu festigen und zu erneuern.

Nach dem Gottesdienst begrüßte Rektor Kaufmann einige Ehrengäste, allen voran Landesrätin Dr. Beate Palfrader, Bgm. Mag. Seiwald sowie die beiden Alt-Bürgermeister Josef Grander und Hofrat Dipl.-Ing. Ludwig Partl. Er bedankte sich bei allen Helfern für die Unterstützung in der Organisation des Festes. Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald erwähnte in seiner Ansprache sowohl die historische als auch die heutige Bedeutung der Weitau und betonte vor allem den besonderen Zusam-



Foto: Peter Morth

*Am Festgottesdienst nahmen auch zahlreiche Röcklgwandfrauen teil.*

menhalt der lebendigen Kirchengemeinschaft von St. Nikolaus. Landesrätin Dr. Beate Palfrader überbrachte die Glückwünsche des Landes Tirol und ging in ihrer Rede auf die Bedeutung des einstigen Spitals als Sozialeinrich-

tung ein, wobei sie auch näher auf die Errungenschaften des heutigen Sozialsystems einging.

Bei der anschließenden Agape, die von der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau organisiert wurde, hatten die Menschen noch Gelegenheit für Gespräche mit dem Erzbischof. Bei ausgezeichneten Verpflegung und musikalischer Umrahmung durch Bläsergruppen der Musikkapelle klang das gelungene Fest gemütlich aus.

Fotos vom Jubiläumsfest, die dankenswerterweise vom Kameraclub gemacht wurden, können aus dem Internet über die Homepage des Museums- und Kulturvereins [www.museum1.at](http://www.museum1.at) herunter geladen werden.

Der Film, den Hannes Hofinger über das Jubiläum gemacht hat, wird bei der Langen Nacht der Museen am 6. Oktober im St. Johanner Museum uraufgeführt. ■







## Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 18. Juli bis 11. September 2012 folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Herrenjacke
- 1 Brille
- 1 Werkzeugsatz
- 1 Armbanduhr
- 1 Mobiltelefon
- 1 Geldtasche
- diverse Schlüssel
- diverse Fahrräder

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.



## Sprechtag im Oktober 2012

Sprechtag der **Pensionsversicherungsanstalt jeden Montag von 13:30 bis 15:30 Uhr** im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol. (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Sozialversicherungsanstalt der **gewerblichen Wirtschaft**, Landesstelle Tirol, Klara Pöhl Weg 1, 6021 Innsbruck: **Freitag, 5. Oktober und Freitag, 19. Oktober 2012**, jeweils von 9 bis 13.30 Uhr, Bezirksstelle der Wirtschaftskammer, Josef-Herold-Straße 12, Kitzbühel. Tel. 0590905/3210

**Sozialversicherungsanstalt der Bauern**, Landesstelle Tirol, Fritz Konzert Straße 5, 6021 Innsbruck: **Freitag, 5. Oktober 2012 von 8 bis 11 Uhr**, Bezirkslandwirtschaftskammer, St. Johann in Tirol.

**Zwischenstaatlicher Sprechtag der österreichischen Pensionsversicherung und der**

**deutschen Rentenversicherung: Dienstag, 16. Oktober 2012 von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr**, in Innsbruck, in der Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Tirol, Ing. Etzel-Straße 13.

Um frühzeitige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Tel. 05 0303-38403. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit.

**Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.** ■

## Mutter- Eltern-Beratung

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 16 Uhr mit zusätzlich angebotener Stillgruppe (Babytreff) in der KAPA Kinderstube, Neubaugweg 25. ■



## Drogenberatung

Anonyme Alkoholiker und AL-ANON treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhof, Parterre.

*Wenn du trinken willst, ist es deine Sache.  
... wenn du aufhören willst, rufe an!*

**Tel. 62652**

## Aus dem Standesamt

(nur einheimische Standesfälle) In der Zeit von 17. Juli bis 3. September 2012 beurkundete Personenstandesfälle:

### Eheschließungen:

- 28. 7. 2012 WÖRGÖTTER Michael und HEDRICH Sigrid
- 11. 8. 2012 FLATSCHER Wolfgang und KERER Christine
- 24. 8. 2012 KLÖBL Thomas Leonhard und HIRNSBERGER Elisabeth
- 1. 9. 2012 SCHAFLECHNER Josef und HAUSER Elisabeth

### Geburten:

- 27. 7. 2012 FELICE Fabio Erich Sigi
- 27. 7. 2012 GASSER Stephan Peter
- 1. 8. 2012 ASTLINGER Levin
- 13. 8. 2012 SEVIGNANI Mona Isabel
- 23. 8. 2012 SCHAUER Lennard
- 23. 8. 2012 WALLNER Raphael
- 27. 8. 2012 AIGNER Simon
- 28. 8. 2012 VIERTL Emilia
- 30. 8. 2012 ASTL Philipp Leon

### Sterbefälle:

- 7. 8. 2012 GOLSER Anna, 90 Jahre
- 24. 8. 2012 WAGGER Hans, 68 Jahre
- 25. 8. 2012 MEYERBECK Elfriede, 89 Jahre
- 28. 8. 2012 PROFANTER Sabina, 91 Jahre
- 29. 8. 2012 JANACEK Erika, 72 Jahre
- 31. 8. 2012 RASS Matthias, 81 Jahre

## IMPRESSUM

„St. Johanner Gemeindenachrichten.“ Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol. Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift für alle: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-213.

E-mail: [gemeinde@st.johann.net](mailto:gemeinde@st.johann.net)

Web: [www.st.johann.net](http://www.st.johann.net)

Satz und Druck: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Erscheint monatlich.



## Interessantes aus unserem Ort

Aktuelle Berichte und Nachrichten

### Runder Geburtstag

Am 25. August feierte Hofrat Mag. Franz Limm seinen 100. Geburtstag. An Gratulanten stellten sich neben Verwandten und Freunden auch die Senioren-gemeinschaft unter Obmann Franz Egger sowie seitens der Gemeinde Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald ein. Hofrat Limm war einst in leitender Funktion bei den Österreichischen Bundesbahnen tätig und zeit seines Lebens ein begeisterter Sportler. So sieht er auch den Sport als Hauptgrund dafür, dass er seinen 100. Geburtstag so rüstig und in geistige Frische begehen konnte.

Die St. Johanner Gemeindenachrichten gratulieren dem drittältesten St. Johanner herzlich zu diesem außergewöhnlichen Jubelfest und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit.



v.l.: Hofrat Franz Limm, Franz Egger und Bgm. Mag. Stefan Seiwald

Foto: Seniorengemeinschaft

### Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Im Ortsmarketing Team tut sich wieder so einiges:

#### Adventdorf – Vorbereitungen:

Am St. Johanner Hauptplatz ist auch für heuer ein kleines und feines Adventdorf von 8. bis voraussichtlich 22. Dezember geplant. So soll wieder ein gemütlicher Treffpunkt in der Adventzeit entstehen.

Unter dem Motto „Für St. Johanner, von St. Johannern“, werden die Adventhäuschen im Adventdorf tageweise an heimische Firmen oder Vereine vermietet. Ob selbstgemachten Punsch, Kekse oder Dekorationsware – jeder, der etwas Besonderes anbietet, kann sich für ein „Häuschen“ bewerben. Bei der Auswahl wird vor allem auf Qualität, Herkunft und Originalität des Angebotes geachtet. Wir freuen uns wieder auf möglichst verschiedene Interessenten am Adventdorf, um das Angebot so vielfältig wie möglich zu gestalten.

Bei Interesse bitten wir um Voranmeldung bis 15. Oktober unter [www.treffpunkt-stjohann.at](http://www.treffpunkt-stjohann.at).

#### Wochenmarkt – Saison geht noch bis 30. November!

Der Wochenmarkt hat sich vor allem bei vielen St. Johannern zu einem beliebten Treffpunkt etabliert. Die Marktsaison geht noch bis einschließlich 30. November, und die Standbetreiber hoffen bis dahin auf die Treue ihrer Kunden!

#### Neues Gesicht im Ortsmarketing – Büro:

Seit 18. September ist Dunja Ascari bei uns im Ortsmarketing-Büro, nachdem sich Christine Fuchs in die Babypause begeben hat. Dunja wird die Internet- und Pressearbeit, die Organisation des Wochenmarktes und die Betreuung laufender Projekte übernehmen.

Herzliche Grüße – Marije Moors



**ST. JOHANN**  
IN TIROL ORTSMARKETING

... schenkt Dir ein Lächeln.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH  
Mail: [office@ortsmarketing-stjohann.at](mailto:office@ortsmarketing-stjohann.at), Tel.: 05352 90321





## Hochwasser- und Sturmeinsätze der Feuerwehr

Die ständigen Witterungsumschwünge sorgten für zahlreiche Einsätze.

Umgeworfene Bäume, abgerissene starke Äste auf Gebäuden oder Fahrbahnen. Keller unter Wasser, alle Bahn- oder Straßenunterführungen überflutet, teilweise mit darin steckengebliebenen Autos, vom Sturm weggerissene Blechdächer, bei allen diesen Schadensfällen waren wir im Einsatz. Wurden wir von Sturm und Gewitter teilweise verschont, dann traf es schon eine Nachbargemeinde, wo wir dann die überlastete örtliche Feuerwehr nach besten Kräften unterstützten.

Am 4. August verzog sich ein Unwetter grolend und mit wolkenbruchartigem Regen Richtung Fieberbrunn, und im Dorf war man froh, wieder heil davongekommen zu sein, nicht ahnend, was da noch für Wasser- und Geröllmassen von den Bergen ihren Weg ins Tal suchten.

Der Einsatz begann mit der Überflutung der Bahnunterführung beim Autohaus Reiter. Ausgelöst durch einen Bach, der vom Horn kommend, durch einen Kanal vom Baumoosbauern bis zur Promenade führt, und dann in die Ache mündet. Ansonsten ein spärliches Rinnsal, aber bei einem Horngewitter ein gewaltiger Bach. Das Rohr konnte die Fluten nicht mehr schlucken und das Wasser überflutete die Fieberbrunnerstraße. Zum



Foto: Feuerwehr

Glück befand sich dort die riesige Baugrube des Molkerei-Areals, die das ganze Wasser aufnahm, das ansonsten in den Ort geflossen wäre.

Während sich der Hornbach wieder beruhigte, schienen vom Kalkstein unzählige Bäche herunterzufließen, die die angrenzenden Felder anfüllten, und zur Gefahr für einige Häuser wurden. Beim Lochhäuslbauern ging neben dem Haus eine kleine Mure ab, und oberhalb davon wurde die Straße verschüttet.

Da das Unwetter Fieberbrunn und Umgebung heimsuchte, kam von dort dermaßen viel Wasser, dass die stark gehende Fieberbrunnenache in knapp 30 Minuten auf das Überflutungsmaß von 3 Metern answoll, und beim Wieshofermur auf der linken Seite übergang. Wir hatten gerade alles in Bewegung gesetzt, um mit Unterstützung des Bauhofes einen Hochwasserschutz zu errichten, als der Wasserpegel, so schnell er gestiegen war, ebenso schnell wieder rückläufig war.

Hochwasserschauen zieht natürlich viele Menschen an. Verständlicherweise lassen sich die besten Fotos nur an den gefährlich-

ten Stellen machen, doch gerade das beste Foto könnte das letzte sein. Damit nicht ein Unglücklicher zum Mitschwimmen kommt, einige Ratschläge: Stellen Sie sich nur an den Rand von Betonbrücken, damit sie nicht von aufgewirbelten Baumstämmen getroffen werden. Meiden sie jede Holzbrücke, da diese weggerissen werden kann. Bleiben sie nicht mit Autos auf Brücken stehen. Respektieren sie die Absperrungen der Exekutive sowie der Feuerwehr. Stellen sie sich nicht auf eine Uferböschung und vor allem lassen sie keine Kinder unbeaufsichtigt.

Gott sei Dank ist es wieder einmal Gut gegangen, und wir können uns glücklich schätzen, unseren Ort nicht voller Schlamm und Wasser zu haben, wie es heuer in vielen anderen Gemeinden passiert ist.

Am 25. August wütete ein kurzer Orkan in Ellmau und Going mit fatalen Schäden an Gebäuden und Autos. Im ganzen Bezirk brach vom Nachmittag bis ca. 21.30 Uhr das gesamte Stromnetz zusammen. Bei uns traf es wiederum die Familie Laner, wo der Sturm das Blech vom Dach fegte, sonst kamen wir mit Sturm- und Wasserschäden glimpflich davon und konnten einen Großteil unserer Mannschaft zur Hilfe nach Going schicken,



Foto: Feuerwehr



## 24 Stunden-Erlebnistag

der Feuerwehrjugend St. Johann in Tirol

wo der Orkan eine Schneise der Verwüstung gezogen hatte. Bis Mitternacht war unsere Mannschaft dort im Einsatz, die Drehleiter wurde auch am Sonntag nochmals angefordert.

Resümee: Bei solchen Naturgewalten wird der Mensch immer trotz aller Technik chancenlos bleiben. Trotzdem kann mit Vorbeugemaßnahmen einiges verhindert oder wenigstens vermindert werden, aber die ungeheuren Naturgewalten zeigen eben der Menschheit ihre Grenzen.

Weitere Einsätze: Nachbarschaftshilfe in Oberndorf, wo ein Sturm das Blechdach eines Bauernhauses aufrollte. Mehrere Öleinsätze sowie Fehlalarme, Tierrettung, Türöffnung, Verkehrsunfall auf der Huberhöhe, Balkonbrand in Niederhofen, sowie einen Verkehrsunfall im Winkl, wo ein Auto auf dem Dach in der Ache lag, und Fahrer und eventuelle Mitfahrer in der Dunkelheit nicht auffindbar waren. Was folgte, war eine über zweistündige Suche durch die Feuerwehr vom Unfallort bis zur Wieshoferbrücke. Ein Suchflug des Hubschraubers mit Wärmebildkamera, die doppelgleisige Bahnsperre von einer Stunde. Die Suche der Feuerwehr Kirchdorf, sowie der Wasserrettung. Darüber wurde aber schon ausführlich in den Medien berichtet.

Der Kommandant Ernst Stöckl ■



Ende Juli ging es für die Jugendfeuerwehrmänner heiß her. Am Trainingsplatz der Hundeschule St. Johann wurde geübt. Es wurde ein Tankwagenangriff durchgeführt, und die Burschen konnten nach einer Feuerlöscherschulung selber einen Benzinbrand löschen. Außerdem wurden ein Fettbrand und das Explodieren einer Spraydose vorgezeigt. Am Abend wurde noch gegrillt, bevor alle in die Zelte krochen.

Am nächsten Tag gab es um 5:30 Uhr Alarm, um den jungen Feuerwehrmännern zu zeigen, dass es nicht so einfach ist, aus dem Schlaf gerissen zu werden und sofort voll einsatzbereit zu sein. Anschließend wurde gefrühstückt, und dann gab es erneut Alarm: Eine Holzhütte stand in Vollbrand und musste mit drei Rohren bekämpft werden. Nach dem Mittagessen gab es eine Suchaktion: Mit Karte und Funk bewaffnet wurden zwei vermisste Personen gesucht. So wurde nach 24 Stunden Dienst, Spannung und Spaß die Übung erschöpft aber begeistert beendet. ■



Foto: Feuerwehr



### Information der Gemeindebewohner gemäß § 63 TROG 2011

Liebe Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner,

im Oktober 2012 beginnt das Verfahren zur Neuerlassung des Flächenwidmungsplans der Marktgemeinde St. Johann in Tirol. Dabei beschließt der Gemeinderat einen Entwurf, welcher dann während einer Frist von sechs Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Aufsicht aufliegt.

Jedermann kann zu diesem Entwurf eine Stellungnahme abgeben. Der Gemeinderat setzt sich im Anschluss mit jeder rechtzeitig eingelangten Stellungnahme auseinander.

Im Rahmen der Neuerlassung des Flächenwidmungsplans wird auch eine öffentliche Gemeindeversammlung stattfinden, anlässlich derer Sie sich umfassend informieren können.

Wir werden über die weiteren Schritte bei der Neuerlassung des Flächenwidmungsplans auf unserer Homepage ([www.st.johann.net](http://www.st.johann.net)) berichten. Sie haben auch die Möglichkeit, sich im Bauamt persönlich über das Verfahren zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen – Der Bürgermeister

# jeunesse

## musik.erleben



Geschäftsstelle St. Johann



Herbert Pixner © Alex Filz

**1. Konzert der neuen Spielsaison, Do. 11. Oktober um 19.30 Uhr im Kaisersaal**

### Herbert Pixner Projekt

**Katrin Aschaber, Harfe; Herbert Pixner, Steirische Harmonika, Klarinette, Flügelhorn; Werner Unterlercher, Kontrabass.**

Volksmusik mit Kick – in seinem innovativen Crossover „Na und?!“ präsentiert das »Herbert Pixner Projekt« Eigenkompositionen, beeinflusst von Pop, Jazz und Balkanmusik. Pixner gehört zu denen, die den Rock'n'Roll in die Volksmusik zurückbringen!

Herbert Pixner zählt derzeit zu den kreativsten Harmonikaspielern zwischen Poebene und Untermain. Ausverkaufte Konzerte sowie Auftritte in Rundfunk und Fernsehen bezeugen Pixners außerordentlichen Rang als Solist oder mit diversen Ensembles. Sein »Herbert

Pixner Projekt« versteht der vielseitige Instrumentalist als Gesamttiroler Musikprojekt: Mit Katrin Aschaber (Nordtirol) und Werner Unterlercher (Osttirol) hat Herbert Pixner (Südtirol) kongeniale Partner gefunden, die mit jazziger Leichtigkeit, augenzwinkernder Souveränität und technischem Können nicht nur Volksmusik auf die Bühne und in die Herzen bringen. Als innovative Crossoverformation macht das Trio im gesamten Alpenraum Furore.

Kartenreservierungen und Infos:

Tel: 05352 69 00 213 oder [www.jeunesse.at](http://www.jeunesse.at) ■

### Familienkonzert – Was ich alles kann

**Samstag, 20. Oktober, 16.00 Uhr: Alte Gerberei**

**Folke Tegetthoff Erzähler und das Trio Gemärch: Hubert Salmhofer, Bassetthorn; Thomas Maria Monetti, Gitarre; Christian Berg, Kontrabass.**

Eine musikalische Fantasiereise mit poetischen Tiergeschichten rund um die ganze Welt – nach einem Buch von Folke Tegetthoff Roberto Spazzo, ein frecher Vogel mit Lieblingsbeschäftigung »Erzählen«, trifft sich mit



Foto: Ubaldo Trnkoczy

### Die Jeunesse Abonnementkonzerte der Spielsaison 2012/2013

Donnerstag, 11. Oktober 2012, 19.30 Uhr: Kaisersaal: Herbert Pixner Projekt – „Na und ?“ – Volksmusik mit Kick

Montag, 19. November 2012, 19.30 Uhr: Alte Gerberei, Trio Infernal – Tangos versetzt mit Drum'n'Bass-Grooves und Jazz

Montag, 14. Jänner 2013, 19.30 Uhr: Alte Gerberei, Trio Frizzante – Haydn, Doossens, Gaubert und Martinů in der Besetzung Klavier, Cello und Flöte

Freitag, 8. März 2013, 19.30 Uhr: Kaisersaal, Klavierduo Gröbner / Trisko – Tschaikowsky, Bizet, Brahms, Ravel, Liszt auf zwei Klavieren

Samstag, 20. April 2013, Kirche St. Nikolaus in der Weitau, Vokalensemble mezzanin – ein „Best of“ der Lieder von John Dowland

**Abonnements:** Tel: 05352 6900 213 bzw. [fischer@st.johann.net](mailto:fischer@st.johann.net) oder an der Abendkasse des ersten Konzertes

Großes Abo: (5 Abendkonzerte): € 54,-- (Erwachsene) bzw. € 27,-- (Jugend bis 26 Jahre) oder das kleine Abo (3 Abendkonzerte nach Wahl): € 32,-- (Erwachsene) bzw. € 16,-- (Jugend bis 26 Jahre).

der Kuh auf einen Plausch. Die beiden philosophieren über das Thema »Wer kann alles?« Auf der Suche nach einem solchen Tier, das alles kann, fliegen die beiden – mit Fantasie ist alles möglich – rund um den Erdball: Dabei treffen sie viele Tiere und kommen zum Schluss zu der Erkenntnis »Niemand kann alles, aber gemeinsam können wir viel!« ■



## Veranstaltungen

Was ist los in St. Johann?



### Programmhöhepunkte:

19 Uhr Präsentation des neuen Bergpanoramas vom Kaisergebirge

20 Uhr Uraufführung des Films: „750 Jahre Spital und Kirche in der Weitau“

**Wir danken der Sparkasse S-Capital für die Unterstützung beim Shuttle-Bus!**

Nähere Informationen unter [www.museum1.at](http://www.museum1.at)

### Lange Nacht der Museen 2012

Samstag, 6. Oktober 2012 – 18 bis 01 Uhr

Heuer gibt es in unseren zwei Häusern themenspezifische Führungen durch die Schausammlung und die beiden Sonderausstellungen:

**„750 Jahre Spital und Kirche Weitau – 1262 - 2012“**

**„fern sehen – nah erleben“** das Kaisergebirge in Gemälden und Panoramen

Um 20 Uhr findet die **Uraufführung des Filmes zum 750-jährigen Jubiläum der Weitau** statt. Als weitere Attraktion können die Besucherinnen und Besucher das neue **Bergmodell des Kaisergebirges** besichtigen sowie den Aufstieg zu unserer in luftiger Höhe errichteten „Babenstuber Hütte“ wagen. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist natürlich auch wieder gesorgt.

Eintritt: EUR 6,-- (inklusive Verpflegung). Das „Lange-Nacht-Ticket“ berechtigt überdies zum Besuch aller teilnehmenden Museen im Tiroler Unterland.

Es gibt auch wieder die beliebte Bustour durch das Leukental zu den Museen in Jochberg, Kitzbühel und Kirchdorf. Bitte vorher anmelden: 0676 88690 213. ■



### Viele Aktivitäten

in der Kinderkrippe Spatzennest



Während des Sommers gab es in der Kinderkrippe Spatzennest ein reichhaltiges Programm und verschiedene Ausflüge. So unternahmen wir eine lustige Fahrt mit dem Bummelzug durch St. Johann, und anschließend machten wir ein Picknick, bei dem auch einige Eltern dabei waren. Außerdem stand ein Waldtag im Hilscherpark auf dem Programm. Dabei konnten die Kinder viele interessante Dinge in der Natur entdecken. Den Abschluss dieses Ausflugs bildete eine gemütliche Würstl-Grillerei. Höhepunkt des Sommers war wieder das große Spatzennest-Fest im August. Bei diesem Fest verabschiedeten wir uns traditionellerweise von jenen Kindern, die im Herbst in den Kindergarten wechseln. Heuer waren es von 41 Kindern 20, die nun einen der St. Johanner Kindergärten besuchen. Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die für das Fest die Verpflegung gespendet haben – sowohl bei den Eltern als auch bei der Bäckerei Rass, der Brauerei Huber und beim Restaurant Panorama. ■



### „Eine himmlische Beförderung“

Hochzeitsvorbereitungen im Hause Weismann. Tochter Carina plant ihre Hochzeit und bringt zum ersten Mal ihren Verlobten Klaus-Dieter mit ins Elternhaus. In ihrer Vorfreude sind Mama Erika und Nachbarin Hilde von früh bis spät am Organisieren. Vater Albert freut sich ebenso auf den geldigen Hochzeiter. Plant er doch mit Nachbar Heinz ein spannendes Hotelprojekt in St. Johann. In diese Vorbereitungen platzt der junge Teufel Diavolo. Der sich durch allerhand höllische Machenschaften endlich seine Hörner verdienen soll. So viel Chaos schreit geradezu zum Himmel und darum wird das tollpatschige Engelchen Raphaella auf die Erde geschickt, um das Schlimmste zu verhindern.

Werden die irdischen Paare wieder zueinander finden oder wird die Hochzeit ein teuflisches Fiasko? Lassen Sie sich überraschen!

#### Aufführungstermine:

Premiere ist am Freitag, 5. Oktober 2012 mit Sektempfang

#### Weitere Termine:

Oktober: Freitag 12., Freitag 19. und Donnerstag 25. Oktober 2012. November: Freitag 16., Samstag 17., Donnerstag 22. und Donnerstag 29. November 2012 ■

# Mitteilungen und Ankündigungen

Aus der Umwelta Abteilung

## Problemstoffsammlung Dienstag, 16. Oktober 2012

**DAKA - Entsorgung mit Verantwortung**

**Problemstoffsammlung**

**Sammeltag:**  
Dienstag, 16. Oktober

**Sammelort/Sammelzeit:**  
„Koasastadion“  
09.30 – 15.00 Uhr

**PFLANZENSCHUTZMITTEL  
GIFTE, HOLZSCHUTZMITTEL**  
Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut

**ALTÖL**  
Motoröle, Getriebeöle  
Heiz- u. Mineralöle

**HAUSHALTSREINIGER**  
Abfluß-, Backrohr- u. Grill-  
reiniger, Entkalker, Flecken-  
entferner

**LEERGEBINDE**  
mit Verunreinigungen

**LÖSUNGSMITTEL**  
Terpentin, Waschbenzin  
Spiritus, Nitroverdünnung

**AUTOBATTERIEN**  
von PKW, Traktoren  
LKW usw.

**MEDIKAMENTE/  
KÖRPERPFLEGEMITTEL**  
Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen  
Desinfektionsmittel, Einwegspritze,  
Quecksilberthermometer

**FARBEN UND LACKE**  
Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse,  
Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz

**TROCKENBATTERIEN**  
aus Haushaltsgeräten  
Konsumbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien,  
Fotobatterien)

**ÖLHALTIGER ABFALL**  
Ölbindemittel, Schmierfette  
Ölfilter

**LAUGEN**  
Ammoniak, Salmiak

**SÄUREN**  
Salz-, Essigsäure, etc.

**FOTOCHEMIKALIEN**  
Entwickler, Fixierer

**DRUCKGASPACKUNGEN**  
Spraydosen

**ACHTUNG: hier findet keine Elektronikschrottsammlung statt!**  
Leuchtstoffröhren- Energiesparlampen, Elektro- Groß und Kleingeräte, Bildschirme und Kühlgeräte können ganzjährig kostenlos über die im Recyclinghof eingerichtete Elektroaltgerätesammelstelle entsorgt werden.

**ACHTUNG: keine Speisefette!**  
Bitte entsorgen Sie ihre Speiseöle oder Speisefette über das „ÖLI“ Tausch System (erhältlich im Recyclinghof).

**Auf vielfachen Wunsch ist am Tag der Kaiserstadion Problemstoffsammlung, unser Altstoffsammelzentrum (Recyclinghof Salzburgerstraße 9) von 08:00 - 15:00 Uhr geöffnet.**

## Zivilschutz-Probealarm am 6. Oktober

Am Samstag, 6. Oktober 2012, wird wieder zwischen 12 und 13 Uhr der Probealarm durchgeführt. Dieser dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Bedeutung der Signale:

**Sirenenprobe:** 15 Sekunden (wie jeden Samstag)

**Warnung:** 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.ORF.at](http://www.ORF.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Alarm:** 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton. Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.ORF.at](http://www.ORF.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Entwarnung:** 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.ORF.at](http://www.ORF.at)) beachten.

**Bedeutung der Signale**

**Sirenenprobe**  
15 Sekunden

**Warnung**  
3 Minuten gleich bleibender Dauerton  
Herannahende Gefahr!  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
Am 6. Oktober nur Probealarm!

**Alarm**  
1 Minute auf- und abschwelliger Heulton  
Gefahr!  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
Am 6. Oktober nur Probealarm!

**Entwarnung**  
1 Minute gleich bleibender Dauerton  
Ende der Gefahr!  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
Am 6. Oktober nur Probealarm!

**Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!**  
**Bitte keine Notrufnummern blockieren!**  
NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



## Musik und Film

Veranstaltungen in der Alten Gerberei



### ELF = 12 in Englisch

Der neu gegründete ELF-Verein will in St. Johann monatlich einen englischen Film präsentieren – ein Angebot, das nicht nur für Menschen mit englischer Muttersprache interessant sein dürfte.

*The ELF (English Language Film) society in St. Johann will be showing movies in the original English language with German subtitles 12 times a year, the next being on Thursday October 25th. The „Alte Gerberei“ in St. Johann will be the venue with sofas, chairs and candlelit coffee tables evoking a cosy atmos-*

*phere and the excellent sound system and 30m² screen immersing the members in the entertainment. The bar will also be open on these evenings.*

*A wide variety of films are planned, from classic black and white, quirky newer movies to vintage blockbusters.*

*Membership fees will be € 35.– a year and includes 12 movie screenings.*

More info: e-mail: [elfs@live.at](mailto:elfs@live.at)

Mobile: 0676 646 8749



### Kino Monoplexx: Auf der anderen Seite

18. Oktober, 20 Uhr, Alte Gerberei:

Deutschland/Türkei 2007; 122 min.; deutsche Fassung, Regie und Buch: Fatih Akin; Musik: Shantel. Nejat ist Universitätsdozent in Hamburg mit türkischen Wurzeln. Sein Vater, pensionierter Witwer, möchte der Einsamkeit seines Lebens entkommen, indem er die türkische Prostituierte Yeter dafür bezahlt, dass sie bei ihm einzieht. Als Yeter bei einem tragischen Vorfall um Leben kommt, macht sich Nejat auf die Suche nach ihrer Tochter, die als politische Aktivistin aus der Türkei geflohen ist und in Deutschland Zuflucht gefunden hat. Bestes Drehbuch in Cannes 2007.

### Konzert: Asphalt!

5. Oktober, 19.30 Uhr: Alte Gerberei

Für die Freunde härterer Musik startet **Asphalt!** mit **Black Factory**, einer Trash Metal Band aus Saalfelden in den Herbst. Die Fieberbrunner Band **Days of Chaos** steht für Metal, Punk und Rock. Das Publikum darf sich auf zwei Bands freuen, die die Mauern der Alten Gerberei wieder einmal zum Wackeln bringen werden.



Foto: fotolia.com

### Konzert: hanoi

19. Oktober, 20 Uhr, Alte Gerberei:

**hanoi**, verkörpert durch Hans Hauser's Stimme und Gitarre, erzählt in seinen Songs von den durchwegs prägenden Eindrücken einer Reise in Vietnams Kapitale, verleugnet in keiner Phase seine musikalisch-literarischen Helden wie Nirvana, Björk, Edgar Allan Poe oder auch Medeski, Martin & Woods und scheut sich überdies nicht vor weiterer Interpretation von Hits von The Beatles oder Hendrix. Der gebürtige St. Johanner stellt an diesem Abend seine erste Solo-CD *hanoi live* seinem Heimpublikum vor.



© Watzek-Photografie/J. Pfandler

## Interessantes aus unserem Ort

Aktuelle Berichte, Sport und Informationen

### Erfolgreiche Hundesportler

Nach sechs ausgetragenen, sehr spannenden Turnieren in Tirol und Vorarlberg, konnte das Breitensport-Team der HSV-Hundeschule St. Johann den diesjährigen Cup äußerst erfolgreich beenden.

In den jeweiligen Altersklassen holten sich: Toni Rieser mit Panja Gold, Mareike Oosterhoff mit Candy vom Edelmannhof Silber, Anke Daxer mit Ksha Everdream ebenfalls Silber und Christina Pirchmoser-Putzer mit „Maxi“ Elko von der schönen Aussicht den 4. Rang.

Weiters konnten sich die vier als Team „HSV Sainihons“ unter 11 Mannschaften die Bronzemedaille erkämpfen



### Trainingsbeginn beim Verein „Fit-Gym“ neue Programme!

Jetzt ist wieder die optimale Zeit gekommen, um sich die Fitness zu verbessern, bzw. schon Kraft und Ausdauer für die kommende Wintersaison zu holen – jetzt einsteigen und den Frühbuchertarif/ jetzt neu Familientarif nutzen! – siehe Homepage ([www.fitgym.at](http://www.fitgym.at))

### Erwachsenentraining

Am Montag wird von 19.35 bis 20.35 Uhr mit „Stepp-Aerobic“ das Herzkreislaufsystem und die Beinkraft trainiert – Anmeldung erforderlich!

Pilates am Dienstag von 19- 20 Uhr. (Spezielle Methode zur Körperstraffung und Stärkung der Muskulatur) Jeder kann teilnehmen.

Am Mittwoch findet ab 19 – 20:00 Uhr

„Bodywork“ (Warm-up, Rückengymnastik, Kräftigung Bauch-Beine-Po, Entspannung) statt – Jeder kann mitmachen– auch für Einsteiger optimal geeignet

Neu: „Onko-fit“: Für onkologische Patienten und deren Angehörige, wird ab Oktober, jeden Donnerstag, von 8 bis 9 Uhr, im Sozialspengel eine angepasste Bewegungsstunde durchgeführt.

Neu: Zumba für Erwachsene! Jeden Donnerstag in Kirchdorf von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule (Anmeldung siehe Homepage)

### Kindertraining

NEU: Eltern & Kind-Turnen: In der Turnhalle der Volksschule gibt es den Kurs mit Thema: „Eltern&Kind-Turnen“ (Dienstag: 16 bis 17 Uhr – Kinder im Alter von 1-3 Jahren)

Mittwoch: Um den Kindern (3-10 Jahren) die entsprechende polysportive Entwicklung zu ermöglichen, wird in speziellen Kindergruppen trainiert. Kein Leistungssport, bei uns es kommt auch der Spaß in der Stunde nicht zu kurz.

Für Kinder von 3-5 Jahren, findet in Turnhalle Hauptschule 1 die „Vielseitigkeitsturnen 1“ (17 – 18 Uhr), statt.

Für die 6-10 jährigen Kinder gibt es von 18 bis 19 Uhr „Vielseitigkeitsturnen 2“ in der sowohl Tanzelemente und jede Menge Spiele eingebaut werden.

Unser motiviertes und ausgebildetes Team freut sich auf Deinen Besuch.

Info unter: [www.fitgym.at](http://www.fitgym.at) oder 0664-61 71 790





## Gesundheit und Soziales

### Schulung für Typ-2-Diabetiker im Sozial- und Gesundheitssprengel St. Johann

Der avomed veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann, Oberndorf und Kirchdorf eine Diabetikerschulung für Typ-2-Diabetiker.

Die genauen Termine sind Montag, 5. November, Dienstag, 6. November und Donnerstag, 8. November 2012, jeweils von 17 - 20 Uhr im SGS St. Johann. Die Schulung ist kostenlos, jeder Teilnehmer erhält für zu Hause das Handbuch der Tiroler Diabetikerschulung.

Der sogenannte Alterszucker wird heute als Typ-2-Diabetes bezeichnet und betrifft oft schon Menschen ab dem 40. Lebensjahr. Für Zuckerkrankte ist es einerseits wichtig, intensiv mit ihrem Arzt zusammenzuarbeiten, andererseits sollen sie selbst so viel wie möglich über ihre Erkrankung wissen, um im Alltag größtmögliche Freiheit zu genießen. Das mobile Schulungsteam des avomed unterstützt die niedergelassenen Ärzte bei dieser Informationsvermittlung. Wer weiß, was in seinem Körper bei der Erkrankung Diabetes „abläuft“, weiß auch, wie wichtig die regelmäßigen Untersuchungen bei seinem Hausarzt oder Internisten sind und hilft dadurch mit, die gefürchteten Spätschäden zu vermeiden. Dieses Vermeiden von Spätschäden und trotzdem in der Lage sein, ein Leben zu führen, das nicht



Foto: fotolia.com

nur von der Krankheit, von Verboten und Einschränkungen bestimmt ist, ist das Ziel von Diabetikerschulungen. „Lebensqualität trotz Diabetes“ lautet das Motto.

An drei Abenden geht es um Essen und Trinken, Handhabung von Tabletten, gegebenenfalls Insulin und Blutzuckermeßgeräten, Fußpflege, aber auch um Bewältigung der Krankheit - für jedermann verständlich darge-

bracht. Abgehalten wird die Schulung von einer Ärztin, einer Diätologin und einer Diabetesfachkraft.

Auch Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen! Informationen und Anmeldungen beim Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann, Oberndorf und Kirchdorf unter der Tel. Nr.: 05352 61300 wochentags von 8 bis 12 Uhr. ■

### Berichtigung

In der letzten Ausgabe der St. Johanner Gemeindenachrichten ist uns ein Fehler unterlaufen. Unter den Goldenen Hochzeitspaaren befand sich auch ein Paar, das bereits 60 Jahre verheiratet ist. Wir möchten uns daher bei Barbara und Sebastian Eder für diesen Fehler entschuldigen und gratulieren den beiden nochmals herzlich und nun richtig zur Diamanten Hochzeit. ■

### Offenes Singen in der LLA Weitau!

Am Freitag, 19. Oktober 2012 findet um 20 Uhr wieder ein „Offenes Singen“ in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau statt. Chorleiterin ist HR Maria Luise Koch, Inspektorin für Musik an den AHS in Niederösterreich.

Zum nächsten Termin am Freitag, 23. November 2012 um 20 Uhr kommt Sepp Oberhöller aus Südtirol.

Es ist uns ein Anliegen, in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Volksmusikverein und dem Absolventenverein der LLA Weitau, das gemeinsame Singen von Volksliedern zu pflegen und zu beleben.

Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen und willkommen. ■

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Johann in Tirol hat in der 20. Gemeinderatssitzung am 4. September 2012 folgende Beschlüsse gefasst:

### 1) CUBE Hotel:

a) Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gst. 2761/3, 2761/4 und 2771/27, alle KG 82114 St. Johann in Tirol (nur Auflagebeschluss)

#### Beschluss:

Es erfolgen die nachstehenden Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde St. Johann in Tirol im Bereich der Gst. 2761/3, 2761/4 und 2771/27, alle KG 82114 St. Johann in Tirol:

- Ausweisung eines baulichen Entwicklungsbereichs für überwiegende touristische Nutzung im Bereich der Gst. 2761/3 und 2761/4, beide KG 82114 St. Johann in Tirol, mit der Indexziffer T 2, der Zeitstufe ZA und der Baudichtestufe D3 gemäß den Bestimmungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde St. Johann in Tirol
  - Festlegung der Indexziffer T 2: Beschränkung auf rein betriebliche Nutzung, Beschränkung der reinen Wohnnutzung zur Vermeidung von Nutzungskonflikten
  - Ausweisung eines Entwicklungsbereichs für überwiegende Sondernutzung im Bereich des Gst. 2771/27, KG 82114 St. Johann in Tirol, mit der Indexziffer S 3, der Zeitstufe ZA und der Baudichtestufe D gemäß den Bestimmungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde St. Johann in Tirol
  - Festlegung der Indexziffer S 3: Parkplatz
- Der Planungsbereich ist in **Anlage D** dieses Gemeinderatsprotokolls ersichtlich, welche

einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet. Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes wird für die Dauer von vier Wochen aufgelegt. Personen, die in der Marktgemeinde St. Johann in Tirol ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Marktgemeinde St. Johann in Tirol eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

b) Umwidmung im Bereich der Gst. 2761/3 und 2761/4, beide KG 82114 St. Johann in Tirol (nur Auflagebeschluss)

**Beschluss:** Es erfolgen nachstehende Änderungen des Flächenwidmungsplans der Marktgemeinde St. Johann in Tirol:

- Umwidmung von Teilflächen der Gst. 2761/3 und 2761/4, beide KG 82114 St. Johann in Tirol, von Sonderfläche Parkplatz (SP) bzw. Freiland in Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb (SB-1) mit einer zulässigen Höchstzahl an 450 Betten und 150 Räumen zur Beherbergung von Gästen (§ 48 TROG 2011)
- Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 2761/4, KG 82114 St. Johann in Tirol, von Sonderfläche Parkplatz (SP) bzw. Freiland in Sonderfläche Pumpstation (SPs) (§ 43 Abs 1 lit a TROG 2011)
- Umwidmung von Teilflächen des Gst. 2761/3 und 2761/4, beide KG 82114 St. Johann in Tirol, von Sonderfläche Parkplatz (SP) bzw. Freiland in Sonderfläche

Seilbahn- und Liftstationsgebäude (SSb-Li) (§ 43 Abs 1 lit a TROG 2011)

Der Planungsbereich ist in **Anlage E** dieses Gemeinderatsprotokolls ersichtlich, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses darstellt.

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplans wird für die Dauer von vier Wochen aufgelegt. Personen, die in der Marktgemeinde St. Johann in Tirol ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Marktgemeinde St. Johann in Tirol eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

c) Erlassung eines Bebauungsplans im Bereich der Gst. 2761/3 und 2761/4, beide KG 82114 St. Johann in Tirol

**Beschluss:** Der Entwurf des Bebauungsplans für Teilflächen der Gst. 2761/3 und 2761/4, beide KG 82114 St. Johann in Tirol, des Dr. Erich Ortner vom 21. August 2012 („bplstjt 11-2012 Cube“) wird gemäß § 66 Abs 1 erster Satz TROG 2011 aufgelegt. Die Auflegungsfrist beträgt vier Wochen. Gemäß § 66 Abs 2 TROG 2011 erfolgt mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes nach § 66 Abs 1 erster Satz TROG 2011 gleichzeitig der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplans; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wurde.

### 2) Mag. Peter Fischer:

a) Umwidmung im Bereich des Gst. 70/1, KG 82114 St. Johann in Tirol, von derzeit eingeschränktem Mischgebiet in Tourismusgebiet bzw. von eingeschränktem Mischgebiet in örtliche Verkehrswege der Gemeinde

#### Beschluss:

Es erfolgen nachstehende Änderungen des Flächenwidmungsplans der Marktgemeinde St. Johann in Tirol:

- Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 70/1, KG 82114 St. Johann in Tirol, von eingeschränktem Mischgebiet in Touris-





musgebiet (T) (§ 40 Abs 4 TROG 2011)

- Festlegung einer Teilfläche des GSt. 70/1, KG 82114, als Verkehrsfläche (§ 53 TROG 2011) (bisherige Widmung: eingeschränktes Mischgebiet)

Der Planungsbereich ist in **Anlage F** dieses Gemeinderatsprotokolls ersichtlich, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses darstellt.

Gemäß § 70 Abs 1 TROG 2011 erfolgt mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes gleichzeitig der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Die Auflegungsfrist beträgt vier Wochen.

b) Erlassung eines Bebauungsplans im Bereich des GSt. 70/1, KG 82114 St. Johann in Tirol

**Beschluss:** Der Entwurf des Bebauungsplans für das GSt. 70/1, KG 82114 St. Johann in Tirol, des Dr. Erich Ortner vom 16. August 2012 („bplstjt16-2012 Schießstandgasse“) wird gemäß § 66 Abs 1 erster Satz TROG 2011 aufgelegt. Die Auflegungsfrist beträgt vier Wochen. Gemäß § 66 Abs 2 TROG 2011 erfolgt mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes nach § 66 Abs 1 erster Satz TROG 2011 gleichzeitig der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplans; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wurde.

**3) Erlassung von Bebauungsplänen:**

a) GSt. 502/1, KG 82114 St. Johann in Tirol (Andreas Schwaiger)

**Beschluss:** Der Entwurf des Bebauungsplans für eine Teilfläche des GSt. 502/1, KG 82114 St. Johann in Tirol, des Dr. Erich Ortner vom 9. August 2012 („bplstjt12-2012 Schwaiger“) wird gemäß § 66 Abs 1 erster Satz TROG 2011 aufgelegt. Die Auflegungsfrist beträgt vier Wochen. Gemäß § 66 Abs 2 TROG 2011 erfolgt mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes nach § 66

Abs 1 erster Satz TROG 2011 gleichzeitig der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplans; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wurde.

b) GSt. 103/2 und 103/3, beide KG 82114 St. Johann in Tirol (CGO GmbH)

**Beschluss:** Der Entwurf des Bebauungsplans für die GSt. 103/2 und 103/3, beide KG 82114 St. Johann in Tirol, des Dr. Erich Ortner vom 14. August 2012 („bplstjt15-2012 CGO“) wird gemäß § 66 Abs 1 erster Satz TROG 2011 aufgelegt. Die Auflegungsfrist beträgt vier Wochen. Gemäß § 66 Abs 2 TROG 2011 erfolgt mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes nach § 66 Abs 1 erster Satz TROG 2011 gleichzeitig der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplans; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wurde.

c) GSt. .12, .13, 30/2 und 5618, alle KG 82114 St. Johann in Tirol (Thomas Klausner)

**Beschluss:** Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf des ergänzenden Bebauungsplans für die GSt. .12, .13, 30/2 und 5618, alle KG 82114 St. Johann in Tirol, des Dr. Erich Ortner vom 4. Juni 2012 („bplstjt08-2012 Speckbacherstrasse“) wird gemäß § 66 Abs 1 erster Satz TROG 2011 aufgelegt. Die Auflegungsfrist beträgt vier Wochen. Gemäß § 66 Abs 2 TROG 2011 erfolgt mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes nach § 66 Abs 1 erster Satz TROG 2011 gleichzeitig der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplans und des ergänzenden Bebauungsplans; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wurde.

**4) Umwidmungen:**

a) GSt. 1356 und .193/1, KG 82114 St. Johann in

Tirol, von derzeit Freiland in Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nebennutzung „Gravurwerkstatt“ (Elmar Foidl, „Schneidern“)

**Beschluss:** Es erfolgen nachstehende Änderungen des Flächenwidmungsplans der Marktgemeinde St. Johann in Tirol:

- Umwidmung des GSt. .193/1 und einer Teilfläche des GSt. 1356, beide KG 82114 St. Johann in Tirol, von derzeit Freiland in Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nebennutzung „Gravurwerkstatt“ (SLN-1) (§ 44 Abs 6 TROG 2011)

Der Planungsbereich ist in **Anlage G** dieses Gemeinderatsprotokolls ersichtlich, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses darstellt.

Gemäß § 70 Abs 1 TROG 2011 erfolgt mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes gleichzeitig der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Die Auflegungsfrist beträgt vier Wochen.

b) GSt. 565/2, KG 82114 St. Johann in Tirol, von derzeit Freiland in Wohngebiet (Thomas Nogglar)

**Beschluss:** Es erfolgen nachstehende Änderungen des Flächenwidmungsplans der Marktgemeinde St. Johann in Tirol:

- Umwidmung des GSt. 565/2, KG 82114 St. Johann in Tirol, von derzeit Freiland in Wohngebiet (§ 38 Abs 1 TROG 2011)

Der Planungsbereich ist in **Anlage H** dieses Gemeinderatsprotokolls ersichtlich, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses darstellt.

Gemäß § 70 Abs 1 TROG 2011 erfolgt mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes gleichzeitig der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Die Auflegungsfrist beträgt vier Wochen. ■